Anmeldung: http://kjrlsa.de/DrittesGeschlecht

Eine Veranstaltung von

AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Landesverband der AIDS-Hilfen

Akzeptanz für Vielfalt
gegen Homo-, Trans*- und Inter*feindlichkeit

KgKJH
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

KJR
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

lambda::mitteldeutschland

Begegnungs- und BeratungsZentrum
lebensart e.V.
Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

LSVD Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Justiz und Gleichstellung

TRANS-INTER-AKTIV
MITTELDEUTSCHLAND

weitere Mitveranstalter*innen sind angefragt.

Impressum:
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
Schleinufer 14 • 39104 Magdeburg • Tel: 0391 – 535 394 80 • Fax: 0391 – 597 95 38
Email: info@kjr-lsa.de • Facebook: facebook.de/kjrlsa

V.i.S.d.P.: Fabian Pfister, Vorsitzender

Dieser Flyer wird finanziert durch

KJR
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

SACHSEN-ANHALT
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

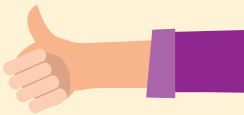
Bedeutung des 3. Geschlechts für die Kinder- und Jugendhilfe

07.02.2019
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration in Magdeburg.

FACHTAG

Bedeutung des 3. Geschlechts für die Kinder- und Jugendhilfe

Was bedeutet die für 2019 geplante Einführung bzw. Anerkennung weiterer Geschlechtsidentitäten neben „männlich“ und „weblich“ für die Kinder- und Jugendhilfe? Wie können Akteur*innen und Fachkräfte der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung der Geschlechtervielfalt und der rechtlichen Neuregelung im Personenstandrecht gerecht werden und ein trans*- und inter*inklusives diskriminierungsfreies Umfeld schaffen? Welche neuen fachlichen Anforderungen gehen damit einher? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Fachtages, zu dem wir in breiter Kooperation einladen.

Wir wollen die rechtlichen Grundlagen des neuen Gesetzes zur Anerkennung des positiven dritten Geschlechtseintrags und deren Umsetzungsbedingungen für die einzelnen Bereiche in der Kinder- und Jugendhilfe thematisieren. Darüber hinaus wird die aktuelle Situation von nicht-heterosexuellen und trans*- und inter*geschlechtlichen Kindern und Jugendlichen in Deutschland und deren Bedarfe reflektiert.

Den Kern der Fachtagung bilden mehrere praxisnahe Workshops für Akteur*innen und Fachkräfte aus verschiedenen Arbeitsfeldern - vom Bereich der frühkindlichen Bildung und Erziehung (Kita, Hort) über den Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit bis hin zum Feld der Hilfen für Erziehung. Die verschiedenen Workshops bieten Empfehlungen und Handlungsstrategien zur gendersensiblen Umsetzung der Gesetzesgrundlage zur Realisierung einer inklusiven vielfaltsorientierteren pädagogischen Praxis in den unterschiedlichen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe.